

CHECKLISTE VORBEREITUNG IBN WÄRMEPUMPE

Eine Inbetriebnahme kann nur nach Einhaltung folgender Punkte vollständig ausgeführt werden!*

Hydraulik

01. Heizungsanlage ist komplett installiert, entlüftet und einreguliert	☐ ok
02. Sicherheitseinrichtungen (AD-Gefäß, Sicherheitsventil, ...) sind vorhanden und nicht absperrrbar	☐ ok
03. Alle Absperrrungen am Wärmeerzeuger und bei der Anlage sind offen	☐ ok
04. Bei Fussbodenheizung: Wächterthermostat vorhanden und angeschlossen	☐ ok
05. Der Mindestvolumenstrom wird bei Heizkörper über einen Puffer und bei Flächenheizung über nicht absperrrbare Kreise sichergestellt - gemäss Montage- und Bedienungsanleitung	☐ ok
06. Die Anlage wurde mit demineralisiertem Wasser, (gemäss „Anforderungen Füll- und Ergänzungswasser SWKI BT 102-01“) gefüllt und gespült. Gesamthärte <1°fH, Leitfähigkeit <100µS/cm	☐ ok
07. Hauseinführungen wurden gasdicht verschlossen und gegen Wassereintrich durch Witterungs- oder Kondenswasser gesichert, freiliegende Hauseinführungen sind UV beständig und Ungeziefer geschützt ausgeführt	☐ ok
08. Vor- und Rücklauf sind an der Wärmepumpe richtig angeschlossen und durch eine ausreichende und der Verlegeart entsprechenden Wärmedämmung vor Frost geschützt (UV-beständig z.B.: mit metallischer Oberfläche, für Erdreich geeignet)	☐ ok
09. Sicherheitseinrichtungen (Sicherheitsventil) müssen vorhanden sein, wenn Vor- und Rücklauf zur WP absperrrbar ausgeführt sind	☐ ok

Elektrische Anschlüsse

01. Die AeroWIN wird über einen FI-Schutzschalter Type B, allstromsensitiv versorgt (gemäss Montage- und Bedienungsanleitung)	☐ ok
02. Die Spannungsversorgungen für: ▪ Steuerspannung AeroWIN ▪ Steuerspannung Hydraulikmodul ▪ Spannungsversorgung Verdichter AeroWIN ▪ E-Heizer und Bedienungsanleitung Hydraulikmodul, Pkt. 12 sind geeignet abgesichert (Kategorie B) - gemäss Montage- und Bedienungsanleitung	☐ ok
03. Kleinspannungskabel (≤12V) sind getrennt von Niederspannungskabel (230/400V) verlegt oder geschirmt	☐ ok
04. Regelungskomponenten sind angeschlossen und den Modulen zugeordnet (DIP- Schalter justieren)	☐ ok

05. Alle Fühler sind richtig positioniert / montiert, ganz in die Tauchhülse geschoben bzw. gesichert	☐ ok
06. Alle Anschlüsse / Steckverbinder am AeroWIN Hydraulikmodul sitzen korrekt und fest	☐ ok

- Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein oder müssen an der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten (sowohl hydraulisch als auch elektrisch) vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig für den Installateur. Dies gilt analog für zu behebende Montage- und Ausführungsmängel.
- Bei nicht betriebsbereiter Anlage wird der Kundendiensttechniker die Inbetriebnahme abbrechen und es wird die Unkostenpauschale von CHF 400 in Rechnung gestellt.
- Für nicht von Windhager gelieferte Anlagenkomponenten sowie nicht ordnungsgemässer Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage wird seitens Windhager keine Haftung/Garantie übernommen.
- Der Anlagenbetreiber muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein.